

DIE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT NIEDENSTEIN STEHT FÜR POLITISCHE UNABHÄNGIGKEIT.

Wir entscheiden sachorientiert und fühlen uns allein den Bürgerinnen und Bürgern Niedensteins verpflichtet. Das Leitmotiv unserer Kommunalpolitik lautet: Wichtig ist's vor Ort! Dabei genießen alle fünf Stadtteile mit ihren individuellen Stärken und Möglichkeiten die gleiche hohe Bedeutung. Deren Anliegen sind der Maßstab für unser zukunftsorientiertes Handeln.

Unsere Mitgliederstruktur spiegelt einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung Niedensteins und ihrer Stadtteile wider. Gemäß unserer im Frühjahr 2015 getroffenen Aussage unterstützen wir die Arbeit unseres Bürgermeisters Frank Grunewald.

Dabei geht es uns stets um zukunftsfähige Lösungen in ganz konkreten Bereichen. Dazu gehört z.B. der Bau variabel konfigurierbarer Kita-Gruppenräume ebenso, wie intelligente Nutzungskonzepte für das Schwimmbad - "Haus des Gastes" unter Einbeziehung der gesundheitsfördernden Aspekte oder gut überlegte und finanzierbare Maßnahmen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren an zentralem Stützpunkt.

WIR KANDIDIEREN FÜR DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG NIEDENSTEIN:

Hinten (v.l.): Marco Göbel, Sebastian Pfaar, Wolfgang Knoche, Carsten Reitze, Brigitte Pfennig, Wolfgang Grede, Torsten Braun, Stefan Soose. **Mitte (v.l.):** Walter Göbel, Thomas Hübel, Christoph Hubweber, Axel Eubel, Robert Bergmann. **Vorn (v.l.):** Manfred Dittmar, Erich Sommer, Roger Kunigkeit, Manuel Sonnenschein, Heike Eubel, Hartmut Sauer, Kai Münch, Erhard Schaumlöffel. **Kleine Fotos (v.o.):** Stefan Kugler, Carsten Otto, Horst Giesler.



Treffen Sie die FWG-Kandidaten vor Ort:

So., 21.02.2016, 16:00 Uhr:

FWG-Kandidaten live:

Bürgertreff Obertor, Niedenstein

Sa., 27.02.2016:

Infostände am EDEKA-Markt, Goetheplatz und am NETTO-Markt, Goethestraße

Sa., 05.03.2016:

Infostände am EDEKA-Markt, Goetheplatz und am NETTO-Markt, Goethestraße

Konsequent für einen neuen Politikstil: Am 6. März 2016 **Liste 6** wählen!



FWG | FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT NIEDENSTEIN

Robert Bergmann, 1. Vorsitzender
Oberstraße 18, 34305 Niedenstein
info@fwg-niedenstein.de

fwg-niedenstein.de

facebook.com/FWG.Niedenstein



FWG
Freie Wählergemeinschaft
Niedenstein



Kommunalpolitik ohne Parteidenken, nur den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet

Wir hören zu, wir setzen uns ein! Uns geht es darum, alle Ideen zu verwenden, die gut für Ermetheis, Kirchberg, Metze, Niedenstein und Wichdorf sind, um die Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern.

Geben Sie deshalb am 6. März 2016 Ihre Stimme den motivierten Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft FWG Niedenstein.



WAS DIE FWG AUSZEICHNET

Für die Wahlen der einzelnen Ortsbeiräte und die Stadtverordnetenversammlung haben wir hochmotivierte Teams zusammengestellt, die mit Kreativität und Freude die kommunalpolitischen Geschicke mitbestimmen möchten.



Unser Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, und die Stärken jedes Stadtteils herauszustellen. Dabei werden wir durchaus auch quer denken und Mut zeigen, neue Wege zu gehen.

Gerade wenn Handlungsspielräume für Kommunen - zum Beispiel in finanzieller Hinsicht - enger werden, kommt es mehr denn je darauf an, die Chancen zu erkennen und im Sinne eines zukunftsorientierten Niederstein zu nutzen.

Unser Denken und Handeln folgt dabei stets unserem Leitmotiv: "Denn wichtig ist's vor Ort!"

Unser Tipp:

Weiterführende Informationen zur FWG Niederstein, zum Beispiel Portraits von allen Kandidatinnen und Kandidaten, finden Sie im Internet unter www.fwg-niederstein.de



FÜR DEN ORTSBEIRAT NIEDERSTEIN

Christoph Hubweber, Carsten Reitze, Heike Eubel, Erich Sommer, Roger Kunigkeit, Thomas Hübel, Robert Bergmann, Erhard Schaumlöffel, Axel Eubel (v.l.).

Wir setzen uns ein für eine lebenswerte Kernstadt. Uns sind Erhalt und Nutzung von öffentlichen Einrichtungen durch besondere Angebote wichtig - z.B. Senioren-Mittagstisch im Bürgertreff, Jugendarbeit im Jugend- u. Kulturzentrum, die monatlichen Öffnungszeiten im Altenburg- und Stadtmuseum. Die Gestaltung des Obertorplatzes, des Friedhofes und der Hauptstraße liegt uns ebenso am Herzen, wie die Unterstützung der örtlichen Gewerbetreibenden.



Wir werden uns dafür stark machen, dass es in Kirchberg auch in Zukunft eine funktionierende Dorfgemeinschaft gibt. Deshalb wollen wir, dass Vereine besser unterstützt und auch Neukirchberger ins Dorfleben integriert werden. Die anstehenden Vorbereitungen für die 1000-Jahr-Feier bieten dafür eine tolle Möglichkeit. Diese möchten wir gemeinsam mit Ihnen nutzen!

FÜR DEN ORTSBEIRAT KIRCHBERG

Julian Pfaar, Regina Spengler, Doris Kümmel-Knieling, Wolfgang Knoche, Sebastian Pfaar (v.l.).



DIE KERNTHEMEN DER FWG

- **MENSCHEN** (Kinder, Jugend, Familie, Senioren)
u.a.: Kita-Plätze, Jugendclubs, seniorengerechtes Wohnen, Betreuungsangebote schaffen
- **INFRASTRUKTUR**
u.a.: Erhalt und Ausbau vorhandener Infrastruktur, Ausbau des ÖPNV, schnelles Internet.
- **WOHNEN U. ENTWICKLUNG IN DEN STADTTEILEN**
u.a.: Attraktivität der Ortskerne, Leerstand vermeiden, Baugebiete ausweisen; Unterbringung von Asylsuchenden.
Wie sehen wir Niederstein in 10, bzw. 15 Jahren?
- **HAUSHALT UND FINANZEN**
u.a.: Verringerung des Haushaltsdefizits, Konsolidierung, Optimierung der interkommunalen Zusammenarbeit
- **VEREINE UND EHRENAMT**
u.a.: Förderung der Vereinsarbeit, auch ortsübergreifend; Nutzungskonzepte von Sportanlagen



Uns ist es wichtig, bei Entscheidungen, die das Wohl aller betreffen, stets auch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einzubeziehen. Jeder sollte sich einbringen können, egal ob angestammt oder neu zugezogen. Wir alle können einen Beitrag zum neuen "Hier-Gefühl" leisten!

FÜR DEN ORTSBEIRAT WICHENDORF

Andreas Schäfer, Otfried Reinhard, Torsten Braun, Hartmut Sauer, Kai Münch, Manuel Sonnenschein, (v.l.).



FÜR DEN ORTSBEIRAT METZE

Udo Ritsch, Marco Göbel, Walter Göbel, Thorsten Hahn, Carsten Otto (v.l.).

Wir möchten, dass sich alle Metzger und Metzgerinnenn jederzeit dazu äußern können, was in Metzge gut oder verbesserungswürdig ist. Dafür möchten wir gern als Ansprechpartner für Sie / für Euch zur Verfügung stehen. Damit wir alle auch weiterhin gerne in unserem Ort leben und uns hier wohlfühlen.

NUR WER SICH ENGAGIERT KANN AUCH GESTALTEN.

Eine intakte Dorfgemeinschaft ist uns wichtig. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen den Mitbürgerinnen und Mitbürgern und den städtischen Gremien. Die Erhaltung und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur (z.B. Spatenladen, DGH) sind nur zwei unserer Ziele. Menschen jeden Alters sollen gern in unserem, in herrlicher Landschaft gelegenen Ermetheis leben wollen.

FÜR DEN ORTSBEIRAT ERMETHEIS

Horst Giesler, Manfred Dittmar, Axel Thiele, Wolfgang Grede, Stefan Soose, Jürgen Borowitz, Rainer Martin (v.l.).

